



SPD-Schwerpunkte für Schwerin

5-Punkte-Plan der Schweriner SPD zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Viele Themen bewegen die Menschen in unserer Stadt. Hier fassen wir die wichtigsten Positionen der SPD Schwerin übersichtlich zusammen. Unser vollständiges Programm finden Sie im Internet unter www.spd-schwerin.de oder fragen Sie einfach an einem unserer Wahlstände Ihre Kandidaten direkt zu Themen, die Ihnen auf der Seele brennen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen über unseren Zukunftsplan für die schönste Landeshauptstadt ins Gespräch zu kommen.

Gutes Wohnen in Schwerin

Bezahlbarer Wohnraum muss in allen Stadtteilen Schwerin verfügbar sein. Dafür setzen wir uns ein. Ein entfesselter Markt hat dafür gesorgt, dass sich viele Normalverdiener Wohnen in Neubauten kaum noch leisten können. Deshalb wollen wir, dass städtische Grundstücke nicht mehr an private Investoren verkauft werden. Wir wollen einen hohen Anteil an städtischen und genossenschaftlichen Wohnungen in allen Quartieren Schwerins. So bleiben die Mieten niedrig und für Familien mit keinen und mittleren Einkommen auch in den begehrten Vierteln der Stadt erschwinglich.

Gute Bildung von Anfang an in Schwerin

Bildung beginnt für uns in der Kita. Deswegen unterstützen wir die Initiative unserer Ministerpräsidentin, Manuela Schwesig, damit Eltern ab Januar 2020 für die Kinderbetreuung in Kita, Krippe und Hort nichts mehr bezahlen müssen. Dies ist die größte Familienentlastung in der Geschichte unseres Landes. Darüber hinaus wollen wir, dass unsere Kinder von unnötigen Schulwechslern verschont bleiben. Wir wollen das längere gemeinsame Lernen in den Bildungseinrichtungen unserer Stadt. Wir wollen wohnortnahe Standorte für Grund-, Regional- und Gesamtschulen. Konkret ist eine neue Schule im Stadtteil Mueßer Holz erforderlich. Die Landeshauptstadt muss außerdem Standort einer öffentlichen Hochschule werden.

Gut vorankommen in Schwerin

Schwerin ist eine Stadt der kurzen Wege. Diesen Vorteil wollen wir nutzen und den Fahrradverkehr als gesunde und umweltfreundliche Form der Mobilität stärken. Außerdem wollen wir den öffentlichen Nahverkehr attraktiver gestalten. Kinder, Schüler und Auszubildende sollen den Nahverkehr kostenlos nutzen dürfen. Erwachsene sollen über ein „365-Euro-Jahresticket“ nicht mehr als einen Euro pro Tag zahlen müssen, wenn sie mit Bussen und Straßenbahnen fahren. Den CO₂-Ausstoß wollen wir reduzieren und Schwerin zur CO₂-neutralen Stadt weiterentwickeln.

Gerne älter werden in Schwerin

Wir wollen, dass ältere Menschen möglichst lange selbständig in ihrer gewohnten Umgebung leben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Beratungsangebote und Pflegestützpunkte werden wir daher stärken und ausbauen. Mobilitäts-, Wohnungs- und Freizeitangebote für ältere Mitbürger wollen wir fördern. Der Zugang zu den Straßen, Plätzen, öffentlichen Gebäuden und Angeboten des Nahverkehrs muss barrierefrei gewährleistet werden. Wir setzen uns für Ruhezonen mit Sitzbänken in allen Stadtteilen ein.

Gute Geschäfte in Schwerin

Wir wollen dafür sorgen, dass die Landeshauptstadt attraktiv ist für Unternehmen, die sichere Arbeitsplätze bieten und gute Löhne zahlen. Darum werden wir die städtischen Einrichtungen als Servicedienstleister für Unternehmen nachhaltig stärken. Städtische Aufträge sollen nur an Unternehmen vergeben werden, die Tariflöhne oder tarifähnliche Löhne zahlen. Gute berufliche Schulen verstehen wir dabei als wichtigen Standortfaktor. Diese sollen mit der nötigen Infrastruktur ausgestattet werden, zum Beispiel mit einem Wohnheim für Auszubildende.